



Newsletter 37/2015 vom 20. Dezember

Verantwortlich für den Inhalt:
Walter Merten (Vorsitzender)

Redaktion:
Hans-Josef Schneider (Medienbeauftragter)

Kreislogo von Walter Müller

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Dass ein wenig Ruhe und Besinnung bei Vereinen und ihren Mitgliedern einkehrt und das neue Jahr 2016 für alle einen guten Verlauf nimmt, hoffen und wünschen Kreisvorstand, Kreisspruchkammer und der Vorstand des Fördervereins „Fußballer helfen“.

37 Newsletter wurden in diesem Jahr verschickt. Das sind 3 mehr als im Vorjahr. Die regelmäßige und umfassende Information der Vereine ist weiterhin ein Anliegen der Mitarbeiter des Kreisvorstandes und der Kreisspruchkammer. Es bleibt weiterhin unser Wunsch, dass auf Vereinsebene alle Funktionsträger mit eingebunden würden und durch Weiterleitung Kenntnis von allen Vorgängen, Hinweisen und Anregungen bekämen, die per Newsletter verbreitet werden. Leider werden nach unserer Erfahrung immer noch nicht flächendeckend diese Vorteile elektronischer Kommunikation genutzt. Darauf lassen so manche Rückfragen schließen. Bedanken möchte ich mich bei jenen aufmerksamen Lesern, die mich im Laufe des Jahres auf Irrtümer und Fehler zeitnah und kollegial hingewiesen haben.

Den nächsten Newsletter gibt es nicht vor dem 4. Januar 2016. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass ich mich vom 22. Dezember bis zum 3. Januar im Winter-/Skiurlaub befinde und daher aus verständlichen Gründen sämtliche Kommunikationsstränge gekappt sein werden.

1. Zur Erinnerung!

Die Leistungsklassen bei den B- bis E-Junioren sind eingeteilt, sie wurden auch veröffentlicht. Offen ist noch die Besetzung der Kreisklassen. Hierzu werden noch die Reaktionen der Vereine/JSG abgewartet, was Ab-, Um- und Neuanmeldungen betrifft. Hierzu besteht noch die Möglichkeit bis zum 31. Dezember. Danach werden umgehend die Staffeln zusammengestellt. Abmeldungen sind übrigens kostenpflichtig und müssen dem Fußballverband und der Spruchkammer gemeldet werden.

2. DFBnet: Der Leitfaden zur Vereinheitlichung von Spielerfotos

Im Hinblick auf die rapide steigende Anzahl an Fotos von Fußballerinnen und Fußballern in DFBnet, hat DFB-Medien in Zusammenarbeit mit den Regional- und Landesverbänden einen Leitfaden zur Erstellung von Spielerfotos entwickelt. In diesem Dokument finden Vereine Vorgaben zu Motiv und Größe der Spielerfotos, sowie Tipps und Tricks rund um deren Erstellung. Auch der Upload-Prozess in DFBnet ist detailliert beschrieben. Um die Bilder zukünftig für die mobile Spielrechtsprüfung verwenden zu können, sind einheitliche Richtlinien dringend erforderlich. Als Service für die Vereine liegen dem Leitfaden darüber hinaus verschiedene Formularvorlagen für die Regelung der Bild- und Nutzungsrechte zwischen Verein, Fotograf und Spieler/in bei.

Der Leitfaden und die Bild- und Nutzungsrechte zwischen Verein, Fotograf und Spieler/in kann unter http://www.fv-rheinland.de/html/Aktuelles/nid_8338.html heruntergeladen oder beim Referenten F&B Horst Setzpfandt per Mail angefordert werden.

3. Ü-Fußballturniere 2016

Der Veranstalter „KOMM MIT International“ bietet für Vereinsmannschaften Ü-32, Ü-40, Ü-50 Fußballturniere an. Termin: 26.-29 (31.) Mai 2016 in Kroatien (Pula/Medulin) und 22.-25. (27.) September in Spanien (Malgrad de Mar/Santa Susanna, 70 Km nördlich von Barcelona). Interessierte Vereine/Mannschaften können Unterlagen direkt beim Veranstalter unter

turniere@alles-fussball.de oder 0228-977 24 20 oder beim Referenten F&B Horst Setzepfandt per Mail anfordern.

4. Ab 2016 Lizenzen für Jugendtrainer oberhalb der Kreisebene

Nicht nur im Profifußball zeigt sich, dass gut ausgebildete Trainer einen entscheidenden Teil zum Erfolg einer Mannschaft beitragen – sondern gerade auch im Jugendfußball. Dort werden alle fußballerischen und sozialen Grundlagen für den weiteren sportlichen Werdegang gelegt; zudem haben Vereine mit ausgebildeten Trainern den meisten Zulauf. Besonders in den leistungsorientierten Jugendspielklassen werden die Anforderungen an die Trainer immer höher. Eine Lizenzausbildung ist daher im Sinne der Talentförderung mehr als hilfreich – und aus Sicht des Fußballverbandes Rheinland dringend erforderlich.

So werden Trainerlizenzen im Jugendbereich auf überkreislicher Ebene ab der nächsten Saison verpflichtend sein: In den Rheinlandligen ist ab dem 1. Juli 2016 eine DFB-Trainer-C-Lizenz und ab dem 1. Juli 2018 eine DFB-Trainer B-Lizenz erforderlich, in den Bezirksligen wird ab dem 1. Juli 2016 der Teamleiter-Lehrgang Profil Jugend Voraussetzung, ab dem 1. Juli 2018 die DFB-Trainer-C-Lizenz. Allerdings wird in der Saison 2016/17 keine Strafe ausgesprochen, wenn die jeweilige Lizenz noch nicht vorgelegt werden kann. Im Gegenteil: Es werden jene Klubs belohnt, die einen Trainer mit Lizenz haben. Jeder Verein, der einen Trainer mit Lizenz in den überkreislichen Juniorenmannschaften vorweisen kann, bekommt für diesen Trainer (natürlich nur einen pro Mannschaft) in dieser Saison einen Bonus von 100 Euro. „Der Verbandsjugendausschuss verspricht sich von der Einführung der Lizenzpflicht eine Qualitätserhöhung im Juniorenbereich: auf kurze Sicht in den überkreislichen Juniorenmannschaften und auf lange Sicht auch im Bereich des Kreisfußballs, weil nicht jeder Lizenzinhaber dauerhaft im überkreislichen Juniorenbereich trainieren wird, sondern auch irgendwann eine Jugendmannschaft im Fußballkreis betreut“, sagt der Vorsitzende des Verbandsjugendausschusses, Peter Lipkowski.

Eine Auswertung der Junioren-Rheinland- und -Bezirksligen in dieser Saison hat ergeben, dass annähernd die Hälfte der Trainer über die erforderliche Lizenz verfügen. Trotzdem fehlt noch etwa 100 Trainern die erforderliche Lizenz. Hier wird der FVR gerüstet sein: „Die Kommission Lehrstab sorgt für die erforderlichen Lehrgänge, um den Bewerbern genügend Möglichkeiten zum Erwerb der Lizenzen zu geben“, versichert Lipkowski. „Und auch wenn lizenzierte Trainer in den Jugendkreisklassen unsererseits nicht gefordert werden, raten wir dringend, auch hier eine Lizenz zu erlangen, zumindest aber eine der vielen Kurzschulungen zu besuchen.“

5. KSK-Hallencup: Dritte Runde für F-Junioren

In den bisher veröffentlichten Spielplänen der Junioren fehlte noch die Besetzung des dritten F-Junioren-Durchgangs. Dies ist inzwischen auf der Homepage geschehen. Geändert hat sich der Spielmodus, es wird in größeren Gruppen (6er bis 8er) gespielt. Die einzelnen Spielpläne sind als Anlage beigefügt.